

Kollegen mit dem vollen Bewusstsein, wiederum einen recht genussreichen Abend im Kreise trauter Brüder verlebt zu haben. Auch an dieser Stelle sei den Firmen Ludwig & Fries, Frankfurt, und Aug. Metzger, Saarbrücken, für ihre Liebesgaben unser innigster Dank ausgedrückt.

Uhrmacher-Geh.-Verein des Saargebiets St. Johann-Saarbrücken.
Der Vorstand.

St. Johann - Saarbrücken. General-Versammlung. Donnerstag, den 2. Mai, abends 9,30 Uhr, findet im Vereinslokal eine Generalversammlung zwecks Ergänzungswahl des Vorstandes statt. Die Mitglieder werden gebeten, zu dieser sehr wichtigen Versammlung recht pünktlich zu erscheinen.

N. Fuhrmann, 1. Vorsitzender.

Stettin. Am Sonntag, den 5. Mai, findet ein Herrenaussflug nach der Buchhaide statt. Treffpunkt am Bahnhof unter der Eisenbahnbrücke pünktlich um 1½ Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Gäste sind herzlich willkommen.



Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Chronos“.

I. A.: Robert Blum.

Stuttgart. Uns allen stand noch der Abschied unseres Koll. Buderer in lebhafter Erinnerung und schon wieder hatten 2 Kollegen ihren Abschied angemeldet: unser 1. Schriftführer Kollege Schindler und Koll. Müller. Da mit dem Ausscheiden des Koll. Schindler aus dem Vereine zugleich das Amt eines 1. Schriftführers und 2. Vorsitzenden



frei wurde, sah sich unser 1. Vorsitzender Koll. Hahn genötigt, auf 11. April eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen. Unter Anwesenheit von 14 Kollegen und einem Gaste Herrn Strasser Max eröffnete unser 1. Vorsitzender Koll. Hahn um 9.20 die Versammlung. Nach Begrüssung unseres Gastes und der anwesenden Kollegen wies Koll. Hahn auf das reichhaltige Programm unserer Tagesordnung hin, von welcher ganz besonders Punkt 3, Wahl eines 1. Schriftführers und 2. Vorsitzenden, eines Kneipwartes und des Kassenrevisors hervorzuheben ist; als Punkt 4 wurde der Abschied unserer Kollegen Schindler und Müller bekannt gegeben. Nachdem das Protokoll der letzten Versammlung von unserm 2. Schriftführer Kollegen Faul verlesen worden war, schritt man zur Erledigung der Eingänge, unter welchen an erster Stelle der Fragebogen des Verbandes stand. In sachlicher Begründung legte unser Koll. Hahn die einzelnen Punkte des Schriftstückes klar und wies auf die Notwendigkeit dieses Vorgehens hin. Darauf wurde einstimmig der Beschluss, dass die bei Entsendung eines Delegierten erwachsenden Kosten vom Verein zu tragen seien, angenommen. Hierauf schritt man zu den bereits unter Punkt 3 verzeichneten Neuwahlen. Koll. Hahn konnte nicht umhin, im Namen aller Kollegen unserm ehemaligen 1. Schriftführer Koll. Schindler den Dank des Vereins auszusprechen für die vielen Mühen, denen sich unser Kollege in Ausübung seines Amtes unterzogen hat, hob dann noch ganz besonders die vielen Verdienste desselben hervor, die er sich um Verein und Verband erworben hatte. Zum 1. Schriftführer wurden dann die Kollegen Harder, Krücke und Hartmann vorgeschlagen. Im ersten Wahlgange fielen auf Koll. Harder 5, Krücke 4 und Hartmann 2 Stimmen, 2 Stimmen ungültig. Koll. Harder wäre also mit einer Stimmenmehrheit von 1 gewählt; da er aber nun erklärte, dieses Amt nicht annehmen zu können, war man genötigt, einen zweiten Wahlgang vorzubereiten und kamen in demselben Koll. Hartmann und Koll. Schell zum Vorschlag. Koll. Krücke erklärte, da er ja nächstens in Betracht kam, nicht zusagen zu können, da er bereits Engagement angenommen habe. Der Unterzeichnete ging aus demselben mit 9 Stimmen (gegen 3 Stimmen Koll. Schell, 2 ungültig) als 1. Schriftführer und 2. Vorsitzender hervor. Der Unterzeichnete nahm dieses Ehrenamt an und dankte zugleich seinen Kollegen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und gab allen die Versicherung, seine Aemter mit bestem Willen, Wissen und Können zu verwalten. Als Kneipwart wurde als-

dann unser jetziger Vereinskassierer Koll. Ansorg vorgeschlagen und per Akklamation einstimmig gewählt. Zum Amt des Kassenrevisors wurde Koll. Harder und Schell vorgeschlagen und letzterer mit 10 Stimmen gegen 3 Harder gewählt. Zum Vergnügungskomitee wurde Koll. Harder (an Stelle Buderer) einstimmig gewählt. Unser 1. Vorsitzender Koll. Hahn legte dann noch den Neugewählten ganz besonders die pflichtgetreue Ausübung ihrer Aemter ans Herz und brachte auf dieselben das übliche „Gut Oel“ aus. Um 10.30 wurde alsdann die Versammlung geschlossen und ging man zur Abschiedsfeier unserer Kollegen Schindler und Müller über. Als Andenken an unsern Verein „Schwaben“ wurde demselben das offizielle Schwabenkrüglein überreicht. Da aber Koll. Schindler erst ¾ Jahre dem Vereine angehörte, konnte demselben laut Statut noch kein Krüglein verlehrt werden, weshalb seine Kollegen eine Sammlung veranstalteten, um auch Koll. Schindler das wohlverdiente Präsent zu überreichen, wobei unser Koll. Hahn nochmals die ganz besonderen Vorzüge des scheidenden Kollegen hervorgehoben hatte. Hierauf überreichte er zum Andenken seine Photographie, auf deren Revers ein von ihm verfasstes Poem stand, und dankte mit herzlichen Worten für die ihm bereitete Ehre. Auch unser Koll. Müller konnte sich nicht mehr länger auf seinem Sitze halten und schwang sich zu einer Rede empor und sprach zu seinen Kollegen in ergreifenden Abschieds- und Dankesworten. Nachdem noch einige Humpen, welche von den Scheidenden gestiftet wurden, gekreist hatten, schloss unter Absingen eines Abschiedsliedes die schöne Feier. Möge es den beiden Kollegen auch in der Ferne stets recht wohl ergehen!

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Stuttgart.

Max Hartmann, 1. Schriftführer.

Trier. Die Gehilfen von Trier und Umgebung werden hierdurch höflichst gebeten, am Samstag, den 4. Mai, im Restaurant „zur Krimm“, Trier, Glockenstrasse, zwecks Gründung eines Gehilfenvereins recht zahlreich zu erscheinen.

I. A.: Mehrere Gehilfen.

Zürich. Am 19. April 1907 fand unsere ordnungsgemässe Generalversammlung statt. Mit der Leitung des Vereins wurden folgende Kollegen betraut: A. Kellner, 1. Vorsitzender (wiedergewählt), W. Rapp, 2. Vorsitzender (wiedergewählt), W. Liebmann, Schriftführer (wiedergewählt), H. Kohrs, Kassierer (wiedergewählt), R. Fritzsche, Bibliothekar (neugewählt).



Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Urania“, Zürich.



Etablierungen.

Unser lieber Kollege und Mitglied Herr Hermann Muss hat sich am 10. April in Barscamp etabliert. Wir wünschen ihm zu seinem neuen Unternehmen viel Glück und guten Erfolg.
Der Zentral-Vorstand. I. A.: O. Schrötter.

Unser bisheriges Mitglied und Kassierer Kollege Benno Hering etabliert sich in Königswalde b. Frankfurt a. d. O. Wir wünschen ihm zu seinem neuen Unternehmen recht guten Erfolg und viel Glück. Wir verlieren in ihm ein treues Mitglied und eifrigen Mitarbeiter für Verein wie Verband, und sprechen wir demselben für die gute Verwaltung seines Amtes, sowie für seine rege Agitation unsern wärmsten Dank aus.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „F. A. Lange“, Halle a. S.

I. A.: Hans Unger, Schriftführer.

In der letzten Zeit hat unser Verein zwei liebe Mitglieder durch ihre Etablierung verloren. Es sind dies Kollege Alfred Paries, welcher in Flöha i. S. die Firma E. Uhlemann übernommen, und Kollege Max Kuhl, unser bisheriger 1. Schriftführer, welcher sich in Felden i. d. M. selbständig gemacht hat. Wir wünschen beiden zu ihren jungen Unternehmen viel Glück und guten Erfolg.

„Chronologia“ Dresden.

I. V.: Arno Walther, Vorsitzender.